

Interpellation

betreffend **Entwicklung einer langfristigen Kulturmarke für Winterthur**

eingereicht von: Stefan Feer namens der FDP.Die Liberalen Fraktion

am: 23. Januar 2017

Anzahl Mitunterzeichnende: 7

Geschäftsnummer: 2017.9

Winterthur ist eine Kulturstadt von nationaler und internationaler Ausstrahlung. Doch so wie sich Winterthur als gesamter Standort im Wettbewerb um Firmenniederlassungen mit andern Standorten und Regionen messen muss, so muss sie dies auch im Bereich Kunst und Kultur machen. Die Konkurrenz schläft nicht und macht z.B. mit neuen markanten Kunsthäusern, gebaut von renommierten Architekten, auf sich aufmerksam. Dies geschah zuletzt in Basel, Chur und Vaduz und wird in wenigen Jahren auch in Zürich und Lausanne noch geschehen.

Winterthur ist gefordert, auf diese Entwicklung eine Antwort zu geben und klar zu definieren, wie die Kulturmarke Winterthur ausgestaltet sein soll. D.h. was ist der Markenkern, der Markennutzen und die Markenpersönlichkeit? Eine „me too“ Strategie ist dabei nicht ratsam. Es gilt klare Alleinstellungsmerkmale zu erarbeiten.

Wir leben in einer Stadt der kurzen Wege. Alles ist nah beieinander. Unter dem Aspekt Alleinstellungsmerkmal könnte man die Marke „Kulturmeile“ etablieren. Ein eingängiger Begriff, der die kulturellen Stätten von Winterthur zu einem Ganzen zusammenfasst und letztlich die Kulturgeschichte von Winterthur erzählen lässt (story telling). Die Kulturmeile würde auf bestehenden Gebäuden und Institutionen aufbauen und könnte z.B. bei der kulturell genutzten Halle 53 beginnen und über den bis dann geschaffenen Platz der Künste (siehe entsprechendes Postulat) zum Museum Oskar Reinhart und Kunstmuseum bis hin zum Fotomuseum führen. Das Aneinanderreihen von kulturellen Leuchttürmen soll einer Perlenkette entsprechen.

Deshalb stellen sich uns die folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Konkurrenzsituation von Winterthur mit anderen Standorten im Bereich Kultur?
2. Wie stellt sich der Stadtrat grundsätzlich zur Idee, dass Winterthur eine langfristige Kulturmarke aufbauen soll?
3. Wie könnten der Markenkern, der Markennutzen und die Markenpersönlichkeit ausgestaltet sein?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat ganz allgemein in der Umsetzung von den unter Frage 3 definierten Markenkern, Markennutzen und Markenpersönlichkeit?
5. Wie beurteilt der Stadtrat im Speziellen das Modell Neubau analog Basel oder Zürich für Winterthur?
6. Wie beurteilt der Stadtrat im Speziellen den oben skizzierten Vorschlag einer „Kulturmeile“, ein Vorschlag, der auch so als Begriff etabliert werden könnte?
7. Wie könnte eine Kombination der beiden Modelle „Neubau“ und „Kulturmeile“ aussehen?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2017.9

| eingesehen: | Mitunterzeichnende (X): | eingesehen: | Mitunterzeichnende (X): |
|-------------|---------------------------|-------------|------------------------------|
| ✓ | Ch. Baumann (SP) | ✓ | St. Feer (FDP) |
| ✓ | B. Helbling-Wehrli (SP) | ✓ | F. Helg (FDP) X |
| ✓ | R. Kappeler (SP) | ✓ | U. Hofer (FDP) X |
| ✓ | R. Keller (SP) | ✓ | Th. Leemann (FDP) X |
| ✓ | B. Konyo Schwerzmann (SP) | ✓ | Ch. Magnusson (FDP) X |
| ✓ | F. Künzler (SP) | ✓ | D. Schneider (FDP) X |
| ✓ | F. Landolt (SP) | ✓ | M. Wenger (FDP) X |
| ✓ | Ch. Meier (SP) | | |
| ✓ | U. Meier (SP) | ✓ | K. Cometta-Müller (GLP) |
| ✓ | S. Näf (SP) | ✓ | R. Comfort (GLP) |
| ✓ | M. Sorgo (SP) | ✓ | S. Gygax-Matter (GLP) |
| -- | M. Steiner (SP) | ✓ | M. Nater (GLP) |
| ✓ | S. Stierli (SP) | ✓ | A. Steiner (GLP) |
| ✓ | G. Stritt (SP) | ✓ | M. Zehnder (GLP) |
| ✓ | B. Zäch (SP) | ✓ | M. Zeuglin (GLP) |
| | | ✓ | M. Wäckerlin (PP) |
| ✓ | F. Albanese (SVP) | | |
| ✓ | S. Büchi (SVP) | ✓ | J. Altwegg (Grüne) |
| ✓ | G. Gisler-Burri (SVP) | ✓ | R. Diener (Grüne) |
| ✓ | M. Gubler (SVP) | ✓ | R. Dürr-Ziehli (Grüne) |
| ✓ | M. Gross (SVP) | ✓ | Ch. Griesser (Grüne) |
| ✓ | H.R. Hofer (SVP) | ✓ | D. Hofstetter (Grüne) |
| ✓ | R. Keller (SVP) | ✓ | D. Berger (AL) |
| ✓ | Ch. Leupi (SVP) | ✓ | K. Gander (AL) |
| ✓ | U. Obrist (SVP) | | |
| ✓ | D. Oswald (SVP) | ✓ | L. Banholzer (EVP) |
| ✓ | P. Rüttsche (SVP) | ✓ | M. Bänninger (EVP) |
| ✓ | D. Steiner (SVP) | ✓ | Th. Deutsch (EVP) |
| ✓ | W. Steiner (SVP) | ✓ | B. Huizinga-Kauer (EVP) |
| -- | M. Trieb (SVP) | | |
| | | ✓ | K. Brand (CVP) |
| -- | Z. Dähler (EDU) | ✓ | A. Geering (CVP) |
| | | ✓ | I. Kuster (CVP) |
| ✓ | Y. Gruber (BDP) X | | |